

DE

Verlege- und Pflegeanleitung für planeo Rigid Klick-Vinyl mit Rigid WPC Trägerplatte

1 - BEDIENUNG

Die Bodenbeläge von Planeo sollten ausschließlich in Innenräumen verlegt. Die Bodenbeläge sind kompatibel mit einer Fußbodenheizung (unter der Voraussetzung dass die Bedingungen unter §3 « Vor der Verlegung » eingehalten werden).

WICHTIG :

Der Bodenbelag sollte nicht in folgende Räume installiert werden: Verandas, Mobil-Home, Leichtbau, Wintergärten, in Räume mit einer Temperatur < 10°C, auf einer Fußbodenheizung mit Kühlfunktion oder in Räume mit einer Temperatur > 28°C, auf stark beschädigten Unterboden, auf einen feuchten Unterboden, auf Holzböden.

WICHTIG :

- Die Raumtemperatur sollte konstant zwischen 15 und 27°C gehalten werden (wenn nötig, Heiz- oder Kühlsystem die für diese Bedingungen sorgen einbauen).
- Im Falle von Sonneneinstrahlung (Glaswand, Dachfenster oder Lichtschacht), sorgen Sie für einen entsprechenden Schutz durch das Abdecken der Flächen, um eine erweiterte Ausdehnung des Produktes zu verhindern.

Wenn die oben genannten Vorkehrungen nicht eingehalten werden können, dann muss der Bodenbelag verklebt werden und zwar mit einem starken- bzw. für diesen Boden geeigneten Zweikomponenten-PU-Kleber-, bitte fragen Sie Ihren Fachhändler!

Sollten diese Empfehlungen nicht eingehalten werden, bedeutet das den Ausschluss von Garantieleistungen.



Für weitere technische Informationen, fragen Sie einen Spezialist, oder den von uns zum Verkauf geschulten Fachhändler.

2 - BENÖTIGTES WERKZEUG

Benötigtes Werkzeug für eine gute Verlegung des Bodenbelages :

- Metermaß, Lineal oder Winkel aus Metall, Cutter-Messer oder Stichsäge, Holz-, Gummi- oder Kunststoffhammer, Schnitenschutzhandschuhe, Justierkeile, Stift oder Kreide

3 - VOR DER VERLEGUNG



Bitte überprüfen Sie ob die Chargennummer auf allen Verpackungen identisch ist.

Den Bodenbelag auspacken und in kleinen Mengen stapeln (Dekorseite nach oben). Der Bodenbelag sollte Minimum 48 Std. vor dem Verlegen in ein geschlossener Raum, temperiert und vor Feuchtigkeit geschützt werden und legen Sie den Belag auf eine gerade und saubere Fläche auf.

WICHTIG :



Beim Verlegen auf eine Fußbodenheizung, sollte die Heizung Minimum 48 Std. vor dem Verlegen ausgeschaltet sein.

Die Bodentemperatur sollte nie 27°C überschreiten.



Vor dem Verlegen, sortieren Sie die Dielen/Fliesen die eventuell einen Mangel aufweisen (sichtbare Einkerbungen durch defekte Verpackungen). Im Falle eines Mangels, informieren Sie Ihren Fachhändler und fangen Sie vorerst nicht mit dem Verlegen ohne dem Einverständnis des Händlers an.

4 - VORBEREITUNG DES BODENS

Prüfen Sie den Zustand des Bodens vor dem Verlegen des Bodenbelages.

BODENTYP	
Boden- oder Isolierschicht Beton/Zement (nach dem Trocknen)	Ebenheitstoleranz < 5 mm pro 2 Laufmeter und < 1 mm pro 20 Laufzentimeter
Alter PVC-Boden kompakt oder Linoleum	Ebenheitstoleranz < 5 mm pro 2 Laufmeter 2 m et < 1 mm pro 20 Laufzentimeter
Alte Fliesen oder Zementfliesen	Lose Fliesen versiegeln
Alter Massivparkett, geklebter oder genagelter Parkett	Verschrauben der losen Dielen wenn notwendig
Alter, weicher PVC-Boden, Gummi, Teppichboden, Textilboden, Schichtparket oder Laminat	Boden und Unterboden beseitigen und ggf. Kleberreste entfernen.

Für die Böden die die o.g. Empfehlungen nicht einhalten und starke Unregelmäßigkeiten vorweisen, tragen Sie eine Ausgleichsmasse und eine an dem Boden angepasste Feinspachtelmasse auf. Schleifen Sie die eventuellen Unebenheiten ab um eine glatte Fläche zu bekommen. Halten Sie sich an die Herstellerempfehlungen für einen Ausgleich des Estrichs.

Verlegen Sie auf einen sauberen, graden, harten, glatten, trockene Ebene, frei von Nässe und Rissen. Entfernen und/oder saugen Sie die Rückstände (Staub, Kleber, Schmierfett, Wachs, Gips, Farben und Zementreste...).

Im Zweifel fragen Sie einen Spezialisten um Rat.

5 - VERLEGUNG

5.1 - VERLEGE BEDINGUNGEN UND ANORDNUNGEN DER DIELEN

- Installieren Sie bei einer Raum- und Bodentemperatur zwischen 15°C und 27°C.



- Die Anfangsachse der ersten Reihe sollte parallel zur Längsseite des Raumes und/oder parallel zum Hauptfenster liegen.



- Breite der ersten und letzten Reihe > 5 cm. Wenn nicht dann verlagern Sie die Anfangsachse.



- Dielen- /Fliesenlänge > 25 cm.



- Die Verlegung erfolgt mit gleichmäßig versetzten oder « verschobenen » Fugen (siehe Abbildung).

5.2 - UMLAUFENDE DEHNUNGSABSTAND ZUM RAND SIEHE VERPACKUNG



- Verlegen Sie den Bodenbelag mit einer Umlaufende Dehnungsfuge von 8mm-, oder wie auf der Verpackung angegeben. Benutzen Sie dafür Keile zwischen Belag und Wände. Berücksichtigen Sie auch eine Dehnungsfuge um die fixen Elemente (z.B. Rohre...)

- Für Räume mit einer Fläche größer als 100 m² und eine Länge länger als 10 Laufmeter muss eine, dem Boden angepasste, Dehnungsfuge von mindestens 8mm in der Mitte des Raumes verlegt werden.

5.3 - VERLEGUNG

- Legen Sie die erste Bahn/Diele (Nut sollte zu Ihnen zeigen) in die linke Ecke des Raumes. Entfernen Sie mit Hilfe eines Cutter-Messer die Feder die entlang der Wand/Abstandskeile zeigt.



- Fügen Sie zuerst eine kurze Seite ein, indem Sie die Feder in einem 25° Winkel in die Nut vorführen und neigen. Schieben Sie dann die Feder der Längsseite in die Nut der vorderen Diele (oder gegen der Einstellkeile bei der ersten Reihe).

- Verfahren Sie so weiter für die ganze Fläche.

5.4 - ZUSCHNEIDEN

Um die letzten Dielen/Fliesen der jeweiligen Reihen zu verlegen, ist ein Zuschneiden der Produkte zum Restabstand bis zur Wand notwendig.

Dieses Zuschneiden ist notwendig:



- Legen Sie eine Diele über die zuletzt verlegte Bahn/Diele *Abb.12 (A)*.

- Legen Sie eine andere Diele auf Anschlag zur Wand (so dass die letzte Diele zu einem Teil und der Bodenteil zum anderen vollständig verdeckt ist) *Abb.12 (B)*. Denken Sie an den Dehnungsabstand von 8 mm, wenn Sie die Diele zuschneiden.

- Nutzen Sie diese Diele/Fliese als Maßstab, um eine Markierung ein zu zeichnen und um dann die Diele/Fliese zu zuschneiden.



- Ziehen Sie entlang der Markierung das Cutter-Messer gleichmäßig bis zum Schluss der Diele/Fliese durch.

- Falten die Diele/Fliese bis diese bricht und entfernen Sie den Grad- mit eine Cutter-Messer.

- Verlegen Sie dann die zugeschnittene Diele/Fliese.

Für unregelmäßige und schwierige Schnitte, nutzen Sie eine feine Stichsäge.

5.5 - ENDE DES VERLEGENS

Wenn der Bodenbelag verlegt ist, entfernen Sie die Abstandskeile. Nach Wunsch bringen Sie Fußleisten mit demselben Dekor in Holz oder Kunststoff an.

In Nassräume (Badezimmer oder WC), füllen Sie die umlaufende Dehnungsfuge mit einer passenden Dichtungsmasse (z.B. mit Silikon für sanitäre Räume).

Die Nutzung und das Aufstellen von Möbeln kann sofort nach dem Verlegen erfolgen.

Bei verlegen auf einer Fußbodenheizung, darf diese nur schrittweise wieder auf Temperatur gebracht werden (in 5°-Schritte) und zwar mind. 7 Tage lang ab dem Verlege Datum.

Es ist besondere Vorsichtig bei der Anordnung der Möbel geboten (durch passendem Schutz), um den Boden nicht zu beschädigen.

Unter Stühlen mit Rollen wird empfohlen eine Bodenschutzmatte zu nutzen.

6 - DIE PFLEGE

Der Boden kann gesaugt und/oder feucht gewischt werden je nach Verschmutzungsgrad.

Um die gute Optik des Bodens beizubehalten nutzen Sie beim Feuchtwischen ein nicht scheuerndes Putzmittel (eine Liste der passenden Mittel bekommen Sie in Ihrem Fachbandel).

Fleckenbehandlung :

- Stark verdünnte Bleiche oder weißer Essig ohne scheuern (Tinte, Senf, Tomaten oder Blut...), anschließend abwischen;

- Mit einen Tuch das Rostschutzmittel mit einem Lappen auftragen (bei Rostflecken) , anschließen abwischen;

- Waschbenzin mit einem Lappen auftragen (bei Fett, Filz, Kugelschreibertinte...),

anschließend abwischen.

WICHTIG :

- Nicht so nasswischen das Pfützen entstehen, wenn das vorkommt-, müssen die Pfützen sofort entfernt werden.

- Kein Wachs oder Lack benutzen.

- Keine Produkte auf Basis chemischer Lösung- oder Bleichmittel nutzen (Azeton, Trichloroethylene...), keine Schmierseife, keine Produkte auf Leinölbasis.

- Ersetzen Sie Gummiteile vom Mobiliar (Rädchen, Teppiche, Füße,...) oder sorgen Sie für Schutz durch Kunststoff oder Filz.

- Nutzen Sie Bodenschoner für schwere oder gewachste Möbel.

- Nutzen Sie Fußmatten um Schleifpartikel zu vermeiden (Schlamm, Rollsplitt, Steine).

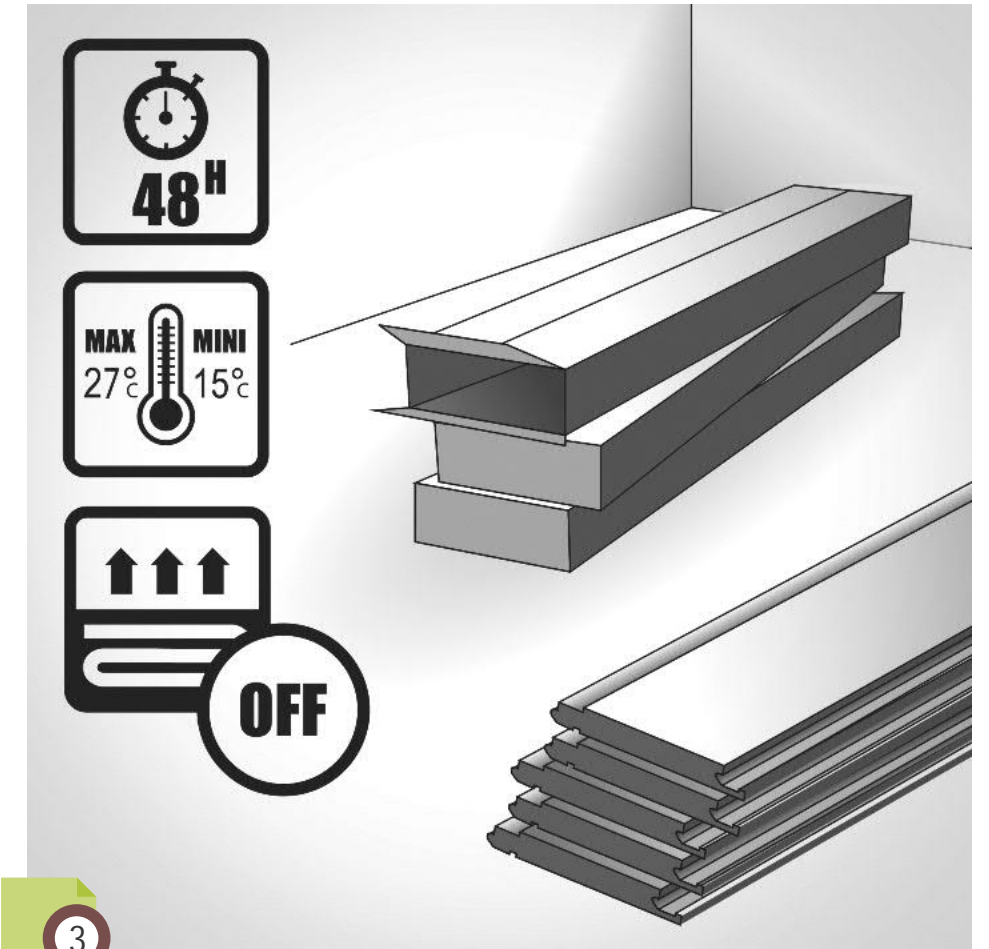
- Schützen Sie die Bereiche die Wärme ausgesetzt sind (Ofen, Kamin, Zigarettenasche...).



1



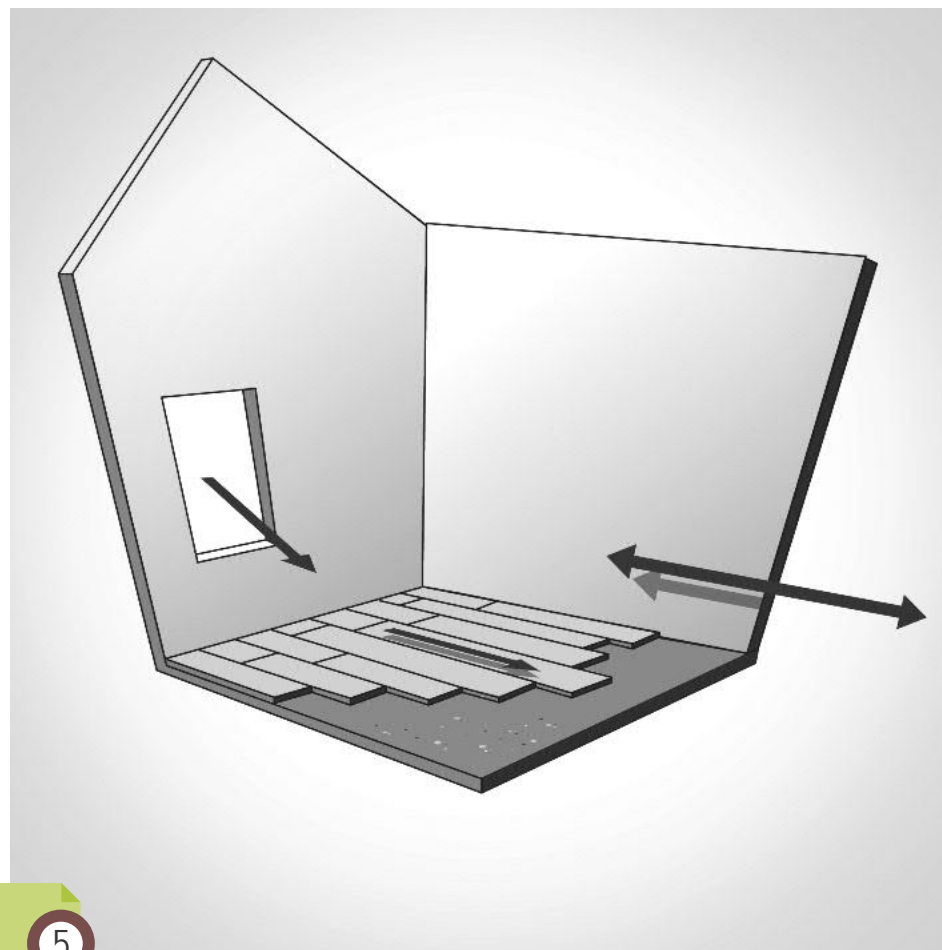
2



3



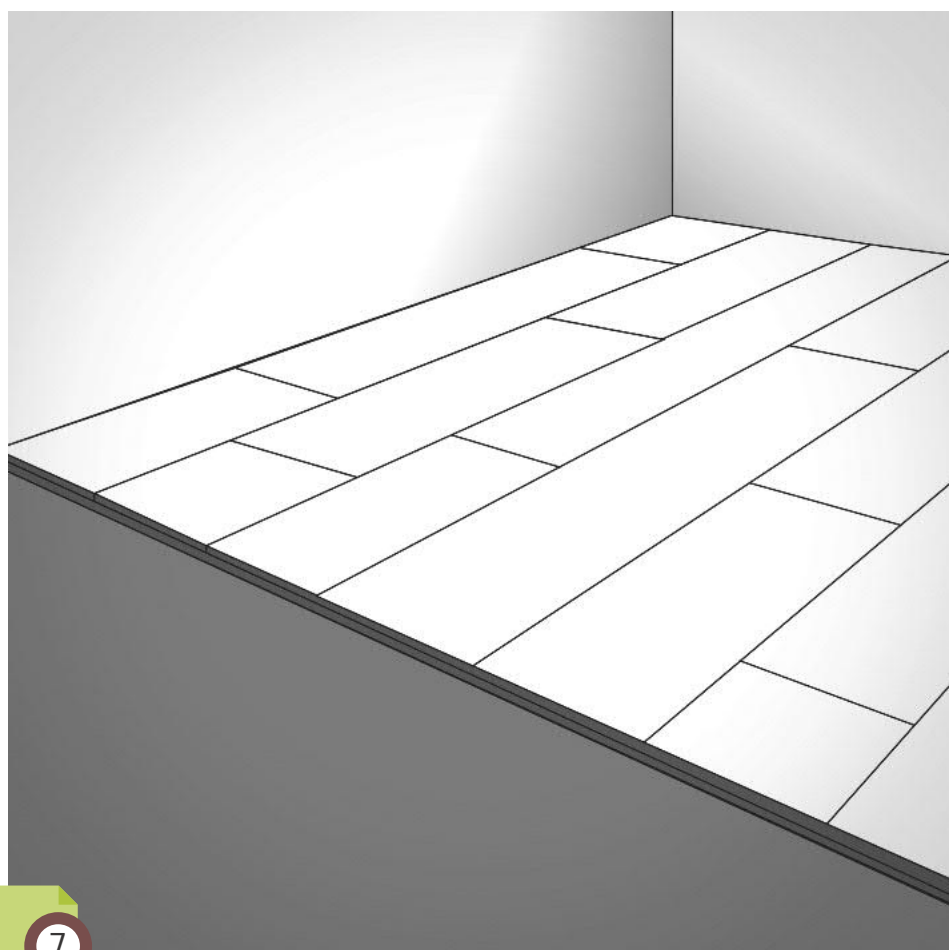
4



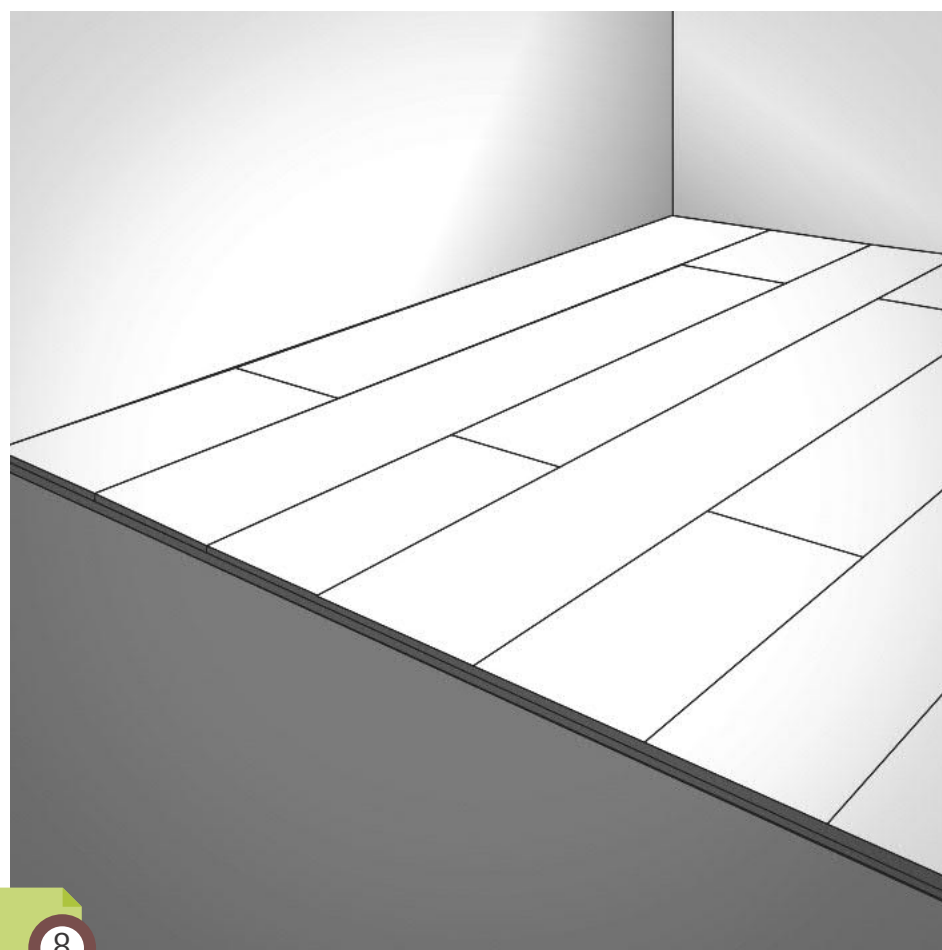
5



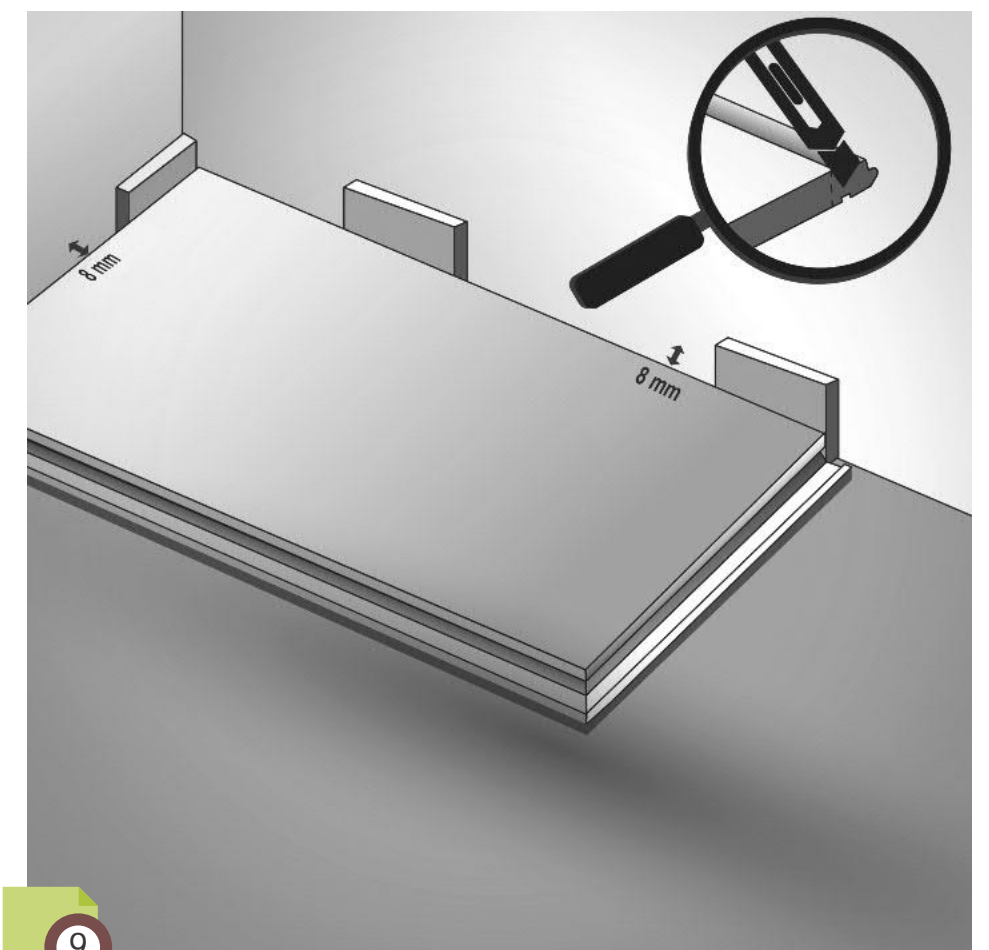
6



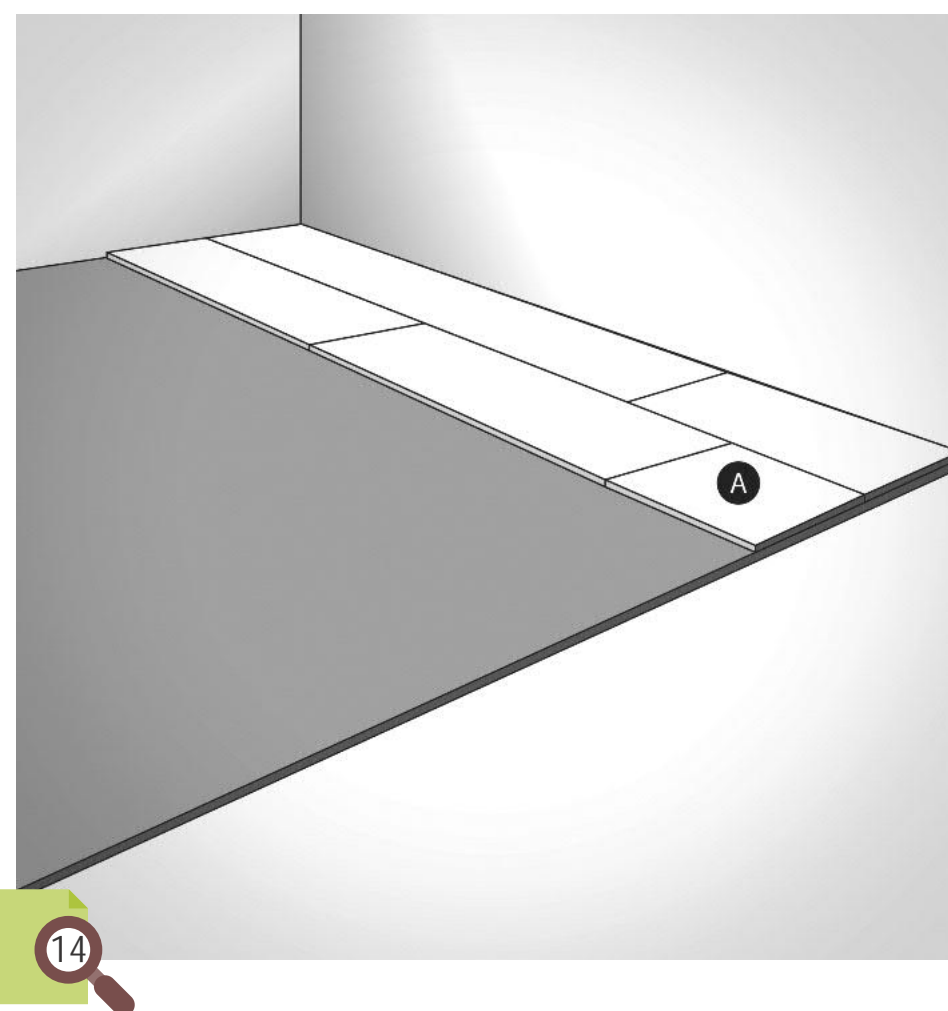
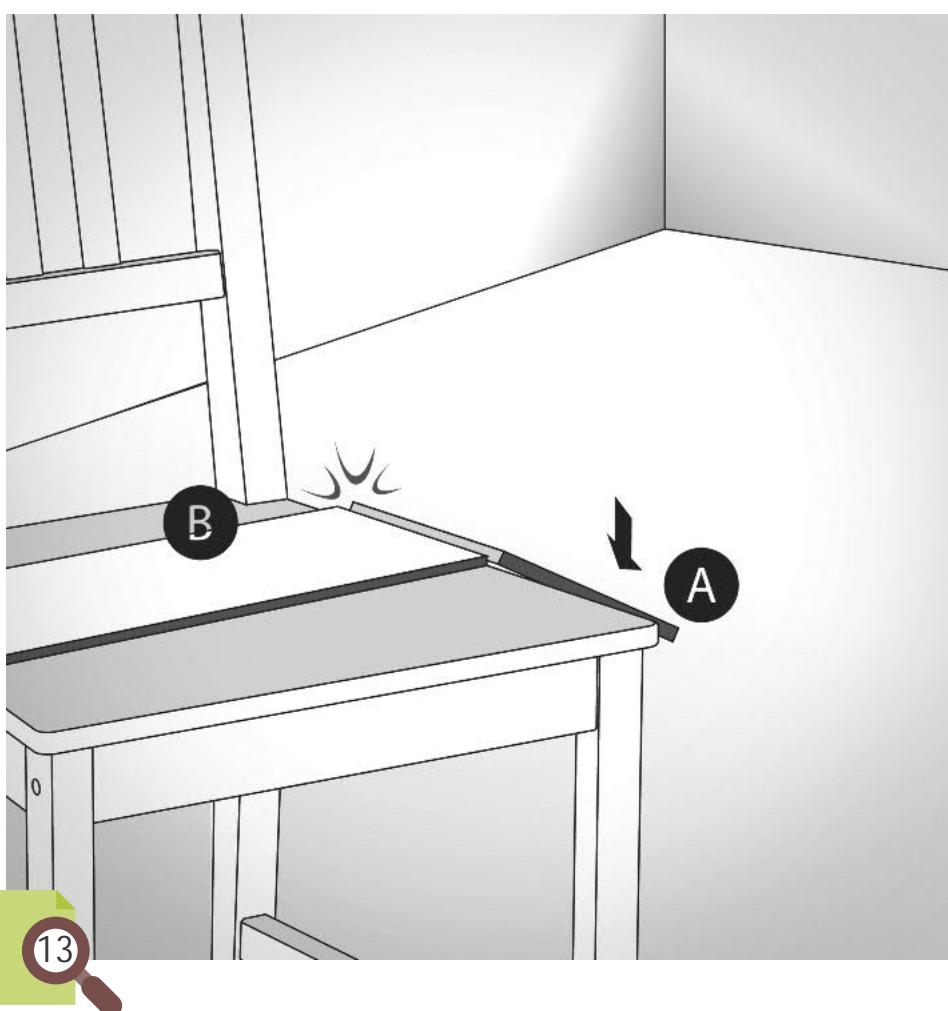
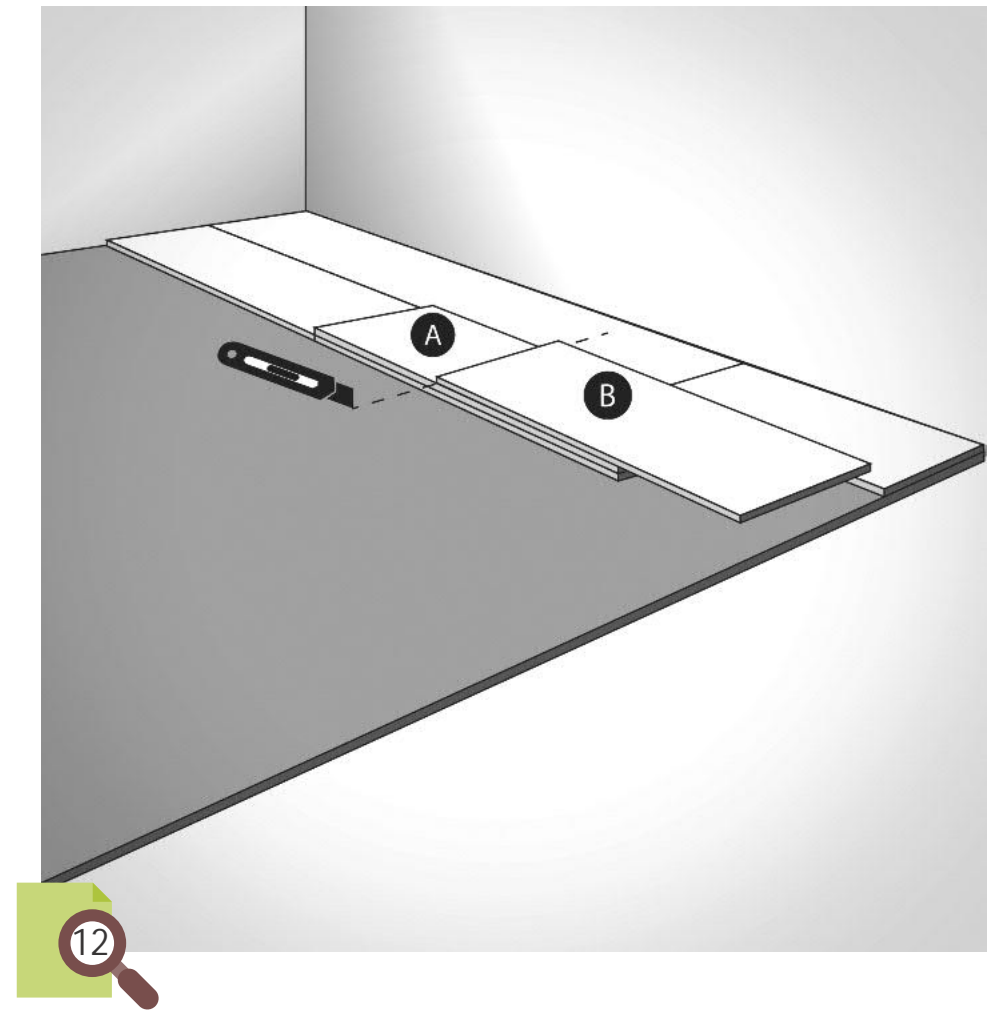
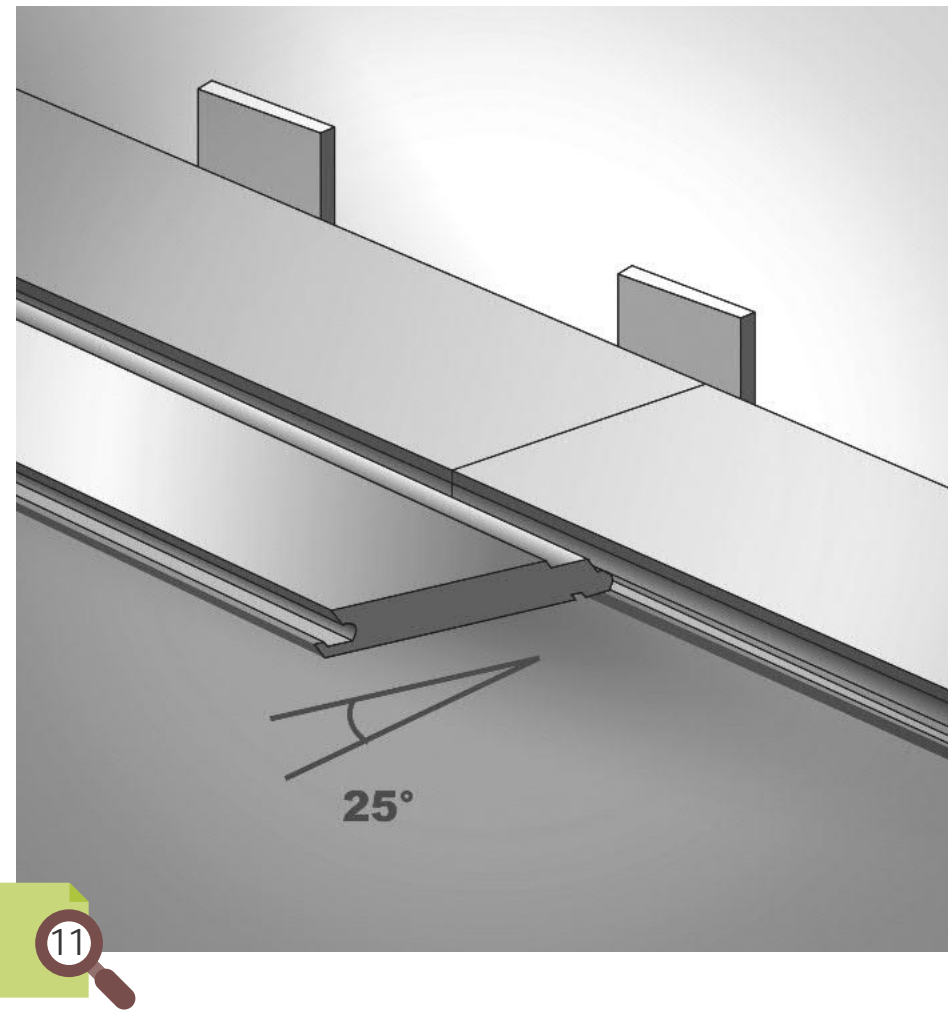
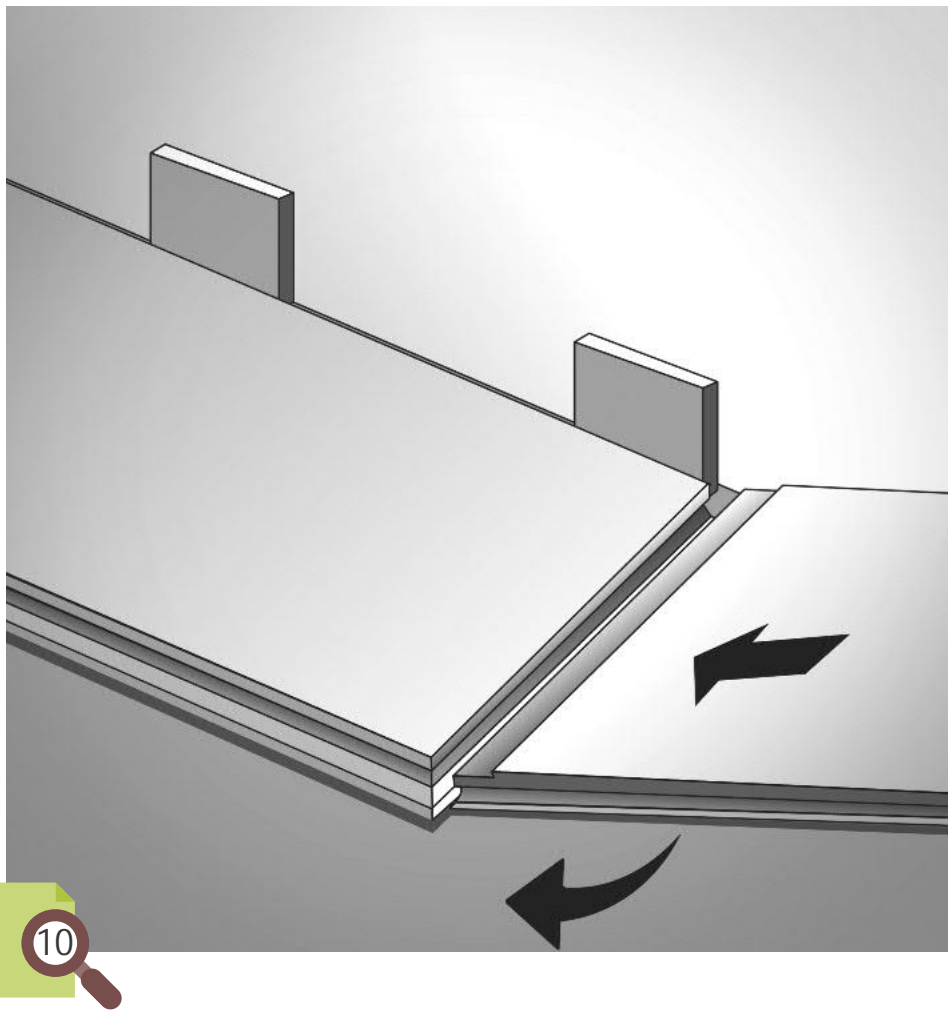
7



8



9



IMPORTANT:

- 3 When installing on an underfloor heating, turn it off at least 48 hours beforehand.
The floor temperature should never exceed 27°C.
- 4 Before installation, exclude planks with a possible defect (visual, groove or tongue damaged). In case of recurring fault, notify your dealer and not start the installation without his agreement.

For subfloors that do not comply with the installation recommendations above and which show strong irregularities, apply a bonding primer and a smoothing coat suitable for the subfloor (or a fiber-reinforced mortar for parquet floors). Sand any roughness in order to have a smooth surface. Observe the recommendations of the manufacturer of the coating and of the bonding primer.

Install on a clean, flat, hard, smooth, dry, moisture-free and crack-free surface. Remove and / or aspirate residues on the surface of the subfloor (dust, glue, grease, wax, plaster, paint, laitance ...).

In case of doubt, ask your dealer for advice.

GB Installation and maintenance instructions for planeo Rigid click vinyl with Rigid WPC core board

VID - 02/2017

1 - USE

The floor coverings Planeo are intended for an use in new or old interior premises.

The use is compatible with underfloor heating (under respect of conditions §3 « Before the installation »).

IMPORTANT:

Don't install the covering in verandas, mobile homes, light recreational facilities, winter gardens, in rooms with a temperature < 10°C, on a reversible underfloor heating or with a temperature > 28°C, on strongly degraded supports, on a substrate with moisture rebound, on wooden panel floors.

IMPORTANT:

- Maintain all the time the temperature of the room where the covering is installed between 15 and 27 ° C (otherwise a room heating or cooling system is required to maintain these ambient conditions).

- When the covering is exposed to sunlight (presence of window, roof window or skylight), a protection by blanking is required to avoid a significant expansion of the product.

If the above provisions do not apply, a bonding of the plank must be carried out at the exposed area with bi-component PU adhesive for extreme conditions (reference available from your dealer).

Failure to comply with these recommendations will result in a warranty exclusion.

For all complementary technical information, ask your dealer for advice.

2 - RECOMMENDED MATERIALS

Recommended materials for a good installation of the covering:

- a meter, a steel rule or steel square, a cutter or a jigsaw, a wood or synthetic mallet, some gloves, some shims, and a pencil or a chalk.

3 - BEFORE THE INSTALLATION

Check that the batch number is identical on the packaging of all packages.

Unpack the covering and lay it flat in small piles (decoration upwards) on a clean and level surface, at least 48 hours before installation in an enclosed, ventilated and moisture-proof room

4 - PREPARATION OF SUBFLOOR

Check the good conditions of the subfloor before the installation of the covering.

KIND OF SUBFLOOR	INSTALLATION REQUIREMENT
Slab or screed concrete / cement (after drying)	Flatness < 5 mm with ruler of 2 m and < 1 mm with rule of 20 cm
Old compact PVC or linoleum floor covering	Flatness < 5 mm with ruler of 2 m and < 1 mm with rule of 20 cm
Old ceramic tile	Seal non-adhering tiles
Old glued / nailed parquet floor and old massif parquet floor	Screw the planks together if necessary
Old soft PVC floor covering, rubber, carpets, textiles or laminates	Remove the covering and the possible underlay Scraping if glue is present

5 - INSTALLATION OF THE FLOOR COVERING

STEP 1 - INSTALLATION REQUIREMENTS & IMPLANTATION OF THE PLANKS

- The covering should be placed at a room temperature of 15°C to 27°C.

5 - The starting axis of the first row of the planks is parallel to the length of the room to be covered and / or to the wall of the main window by dividing the width of the room into two identical parts.

6 - The width of the first and last row should be greater than 5 cm. Other- wise, the start axis will be shifted.

- The length of a plank should not be less than 25 cm.

7 8 - The installation will be done with re- peated staggered joints or with lost staggered joints

STEP 2 - PERIPHERAL EXPANSION SPACE

9 - Install the floor covering with a peripheral space of 8 mm by using shims between the covering and the wall. Provide also a peripheral space around all the fixed elements (pipes, door frames...).

- For surfaces larger than 100 m2 and larger than 10 linear meters, an fractionation joint of 8 mm must be created in the middle of the room with the addition of a suitable profile.

STEP 3 - INSTALLATION

- Present the 1st plank (groove towards you) in the left corner of the room to be covered backing away from the 1st row. The tongue and groove in contact with the shims will be removed with a cutter.

10 11 - Fit the plank firstly on the short side with the tongue in the groove with an angle of 25 ° and then tilting downwards. Then push the plank firmly into the groove of the long side of the previous row (or against the shims for the 1st row).

- Proceed as follows for the entire room to be covered.

STEP 4 - CUTTING A PLANK

For the laying of the last planks at the end of each row, a cut-out is required (overlapping method).

This cut consists of:

12 - Overlap a plank on the last fully installed plank Fig. 12 (A).

13 - Place another plank in abutment on the wall (partially overlapping the previous one and completely covering the remaining ground area) Fig. 12 (B). Don't forget to take into consideration the peripheral space of 8 mm in the cut-out.

- Use this plank as a rule to draw a marker line that serves as a guide for cutting.

14 - Pull a cutter line following the guide mark.

- Bend the plank until it breaks and remove the burrs if necessary.

- Place it on the area to be covered.

For irregular and hard cut-outs, cutting is done with a jigsaw after drawing a shape.

STEP 5 - END OF INSTALLATION

Once the covering is installed, the peripheral adjustment shims can be removed. If desired, install a wood or PVC skirting board.

For the water rooms (bathroom or sanitary), the periphery is treated with a suitable sealant (sanitary silicone type).

The circulation and fitting can be done immediately after installation.

When installing on an underfloor heating, the heating up must be done gradually (by step of 5°C) for at least 7 days after laying.

Particular attention will be paid to the arrangement of the furniture in order to don't damaged the covering (with adequate protection).

The placement of floor mats under wheelchairs is recommended.

6 - MAINTENANCE

According to the contamination of the covering, the current maintenance is carried out with a vacuum cleaner and / or wet sweeping. During wet sweeping maintenance, the use of a non-abrasive neutral detergent will retain a good appearance of the covering (list of compatible cleaning products available with your dealer).

Processed the stains as follows:

- Diluted bleach or white vinegar for a few minutes without rubbing (ink, mustard, tomato, blood, mercurochrome...).
- Cloth with a textile rust inhibitor (trace of rust).
- Cloth soaked in white spirit (grease, felt, pen...).

Followed by a thorough rinse.

IMPORTANT:

- Do not wash the room with plenty of water. The presence of puddles will be eliminated as soon as possible.

- Do not use wax or vitreous varnish.

- Do not use chemicals based on solvents or chlorine (acetone, trichloroethylene, etc.), black soap, linseed oil products.

- Replace the rubber elements of the furniture (castors, legs, carpet ...) or provide protection by plastic or felt elements.

- Use cups under the feet of waxed or heavy furniture.

- Place mats or other systems on the outside to limit the transfer of abrasive particles (mud, gravel, pebbles).

- Protect areas that may be exposed to a heat source (stove, chimney, cigarette ash...).